

Feuerwehr-Einsatz: Dachstuhlbrand in Friederichstraße - Ursache vergessenes Essen

Feuerwehr in Lingen löschte Gebäudebrand durch vergessenes Essen auf Herd. Bewohner leicht verletzt, Wohnung unbewohnbar. Einsatzkräfte im Einsatz.

Neue Sicherheitsmaßnahmen verhindern Brände in Wohnhäusern

In vielen deutschen Städten ereignen sich immer wieder tragische Brände in Wohnhäusern. Ein aktueller Vorfall in Lingen zeigt jedoch, wie wichtige Sicherheitsmaßnahmen Leben retten können. Am Freitagabend um 21.53 Uhr wurde die Feuerwehr zu einem Dachstuhlbrand in der Friederichstraße gerufen. Grund für das Feuer war vergessenes Essen auf einem angeschalteten Herd. Glücklicherweise waren alle Bewohner zu diesem Zeitpunkt bereits sicher außerhalb des Gebäudes.

Die Feuerwehrkräfte reagierten schnell und konnten das offene Feuer im 2. Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses erfolgreich bekämpfen. Dabei mussten sie sogar eine Fensterscheibe zerstören, um mit der Drehleiter von außen zum Brandherd zu gelangen. Gleichzeitig wurde ein weiterer Löschangriff über das Treppenhaus durchgeführt.

Dank des schnellen Einsatzes der Feuerwehr konnte der Brand rasch unter Kontrolle gebracht werden. Dennoch ist die betroffene Wohnung aufgrund der Schäden nicht mehr bewohnbar. Der Bewohner erlitt zudem leichte Verletzungen durch eine Rauchgasvergiftung. Der entstandene Sachschaden

wird auf rund 100.000 Euro geschätzt.

Um solche Vorfälle in Zukunft zu verhindern, ist es essenziell, aufmerksam mit elektronischen Geräten umzugehen und diese nicht unbeaufsichtigt zu lassen. Zudem sollten in Wohnhäusern funktionierende Rauchmelder installiert sein, um frühzeitig vor Bränden gewarnt zu werden. Brandschutzmaßnahmen sind in jedem Haushalt wichtig und können Leben retten. - **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)